

Frage 1 von 93

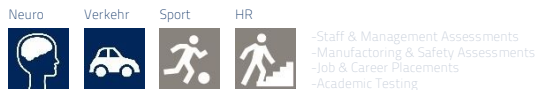
Unter Alkoholeinfluß bin ich in meinem Verhalten gegenüber anderen Menschen viel lockerer und ungezwungener.

Die Aussage trifft für mich zu...

überhaupt nicht etwas überwiegend voll

Weiter

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> adaptiv | <input type="checkbox"/> Zusatzgerät erforderlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> modular | <input type="checkbox"/> hohe Testsicherheit |
| <input type="checkbox"/> sprachfreies Aufgabenmaterial | <input checked="" type="checkbox"/> breites Normspektrum |
| <input type="checkbox"/> Paralleltestform | <input type="checkbox"/> CogniPlus-Verknüpfung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Rasch-Modell-konform | <input type="checkbox"/> Testform vorhanden für Online-Vorgabe open mode |
-
- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Arabisch | <input type="checkbox"/> Griechisch | <input checked="" type="checkbox"/> Russisch |
| <input type="checkbox"/> Bosnisch | <input checked="" type="checkbox"/> Niederländisch | <input type="checkbox"/> Schwedisch |
| <input type="checkbox"/> Bulgarisch | <input type="checkbox"/> Hindi | <input type="checkbox"/> Serbisch |
| <input type="checkbox"/> Chinesisch (Kurzzeichen) | <input type="checkbox"/> Isländisch | <input type="checkbox"/> Slowakisch |
| <input type="checkbox"/> Chinesisch (Langzeichen) | <input checked="" type="checkbox"/> Italienisch | <input type="checkbox"/> Slowenisch |
| <input type="checkbox"/> Dänisch | <input type="checkbox"/> Japanisch | <input type="checkbox"/> Spanisch |
| <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch | <input type="checkbox"/> Kroatisch | <input type="checkbox"/> Tschechisch |
| <input checked="" type="checkbox"/> Englisch | <input type="checkbox"/> Polnisch | <input type="checkbox"/> Türkisch |
| <input type="checkbox"/> Estnisch | <input type="checkbox"/> Portugiesisch Brasilien | <input type="checkbox"/> Ungarisch |
| <input type="checkbox"/> Farsi | <input checked="" type="checkbox"/> Portugiesisch | <input type="checkbox"/> Urdu |
| <input type="checkbox"/> Finnisch | <input checked="" type="checkbox"/> Rumänisch | <input type="checkbox"/> Vietnamesisch |
| <input checked="" type="checkbox"/> Französisch | | |



Einsatz

Erfasst die positiv empfundene psychische Wirkung und soziale Funktion des Alkoholtrinkens. Dieses klinische Verfahren erhebt den individuellen Verstärkerwert von Alkoholkonsum. Aus den Angaben über die gewünschte Funktion des Alkohols sollen Personen mit Alkoholproblemen identifiziert werden. Daher wird der Test vor allem im klinischen und verkehrspsychologischen Kontext eingesetzt.

Aufgabe der Testperson

Die Testperson gibt auf einer vierstufigen Antwortskala an, wie sehr, je nach Testform, vorgegebene Aussagen auf sie zutreffend sind bzw. waren. Dabei ist es möglich, die vorherige Antwort zu korrigieren.

Testformen

- S1: Langform – Gegenwart.
- S2: Langform – Vergangenheit.
- S3: Kurzform – Gegenwart.

Dauer

Bei Vorgabe aller Subskalen je nach Testform ca. 12–15 Minuten.

Vorgabealter

Normen ab 14 Jahren (Langformen).

Besonderheiten

Spezialnormen von verkehrspsychologischem Klientel und abstinenten alkoholabhängigen Personen vorhanden.

Auswertung

Folgende Hauptvariablen werden ausgewertet: In S3 wird die Variable Symptome der psychischen und physischen Abhängigkeit nicht ausgewertet.

- > Exzitative Alkoholwirkung: Beschreibt die stimulierende Wirkung des Alkohols – Erhöhung der Selbstsicherheit und Risikobereitschaft, Verringerung der Selbstkontrolle und Kritikfähigkeit.
- > Psychopharmakologische Alkoholwirkung: Beschreibt die stimmungs- und erregungsbezogene Wirkung des Alkohols – antidepressive, angstlösende und sedierende Komponente.
- > Soziodynamische Funktion des Trinkens: Beschreibt die gruppenbezogene, sozial integrierende Wirkung des Alkohols – Kontakte knüpfen, sich trauen jemanden anzusprechen, Kontakte aufrechterhalten.
- > Normausnutzendes Hintergrundtrinken: Beschreibt die kulturell bedingte soziale Akzeptanz des Trinkens im Alltagsleben – Trinken als Akt der Selbstbelohnung, Trinken auf Festen.
- > Symptome der psychischen und physischen Abhängigkeit: Komplexer Prozess der Selbstverstärkung des Trinkens – Probleme werden zur Motivation.

Zusätzlich wird ein Diskriminanzscore ausgewertet, der einen Hinweis zur Klassifizierung zwischen „Normaltrinkern“ und Alkoholabhängigen Personen bietet.

Auswertungselemente

<input checked="" type="checkbox"/>	Tabelle		Testprotokoll
<input checked="" type="checkbox"/>	Profil	<input checked="" type="checkbox"/>	Itemanalyseprotokoll
<input checked="" type="checkbox"/>	Bearbeitungszeit		Verlaufsdarstellung
	Konfidenzintervall		Spezielle grafische Ergebnisdarstellung
	Profilanalyse		Aufbereiteter Word-Report